

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss RICHTLINIE EG 453/2010
Cyclon B.V. - Schaijk - NL

Produkt Name: Cyclon Sewing Machine Oil

1- STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

- 1.1 Produkt Name:**
Cyclon Sewing Machine Oil
- Produktform**
Gemisch
- 1.2 Betrieb:**
Cyclon B.V.
Scheltseweg 4C
5374 EB Schaijk (Die Niederlande)
Tel. 0031-20-8208733
Internet: www.cyclon.nl E-mail: sales@cyclon.nl
- 1.3 Im Notfall:**
0031-20-8208733
- 1.4 Kategorie Hauptverwendung** Industrielle verwendung,Berufsmäßige Verwendung,Verwendung durch verbraucher
Verwendung des Stoffes: Schmiermittel
Funktions- oder Verwendungskatego Schmierstoffe und Additive

2- MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) nr. 1272/2008 (CLP)** Asp.Tox 1 H304
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45EG Nicht eingestuft
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Gefahrenpiktogramme (CLP)
- Signalwort** Gefahr
- Gefahrenhinweise** H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- Sicherheitshinweise** P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen P331
- KEIN Erbrechen herbeiführen
P405 - Unter Verschluss aufbewahren
P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen
- 2.3 Sonstige Gefahren**
Weitere gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung:
Produkt kann einen Film auf den Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann. Die Grundöle enthalten nicht mehr als 3% DMSO-Extrakt gemessen gemäß IP 346, damit wird es NICHT eingestuft als krebserregend.



3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN DER BESTANDTEILEN

- 3.1 Stoff**
Art des Stoffes UVCB-Stoff
Chemischer Name White mineral oil (petroleum)

3.2 Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
White mineral Oil (Petroleum)	CAS-nr) 8042-47-5 (EG nr) 232-455-8 (REACH-nr) 01-2119487078-27	100	Nicht eingestuft

Produkt Name: Cyclon Sewing Machine Oil

4 - ERSTE HILFE MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der erste-hilfe maßnahmen

Allgemein	Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome auftreten.
Nach einatmen	Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in stabile Seitenlage und fall erforderlich, einen Arzt rufen. Betroffene Person ausruhen lassen.
Nach augenkontakt	Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Zum richtigen Spülen der Augen sind die Augenlider mit den Fingern von den Augen abzuheben. Bei anhaltenden Schmerzen, Blinzeln, Augentränen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.
Nach Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ablegen und alle exponierten Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, anschließend mit warmem Wasser abspülen. Injektion unter die Haut mit hohem Druck kann schwere Schäden verursachen. Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome oder Reizungen auftreten.
Nach verschlucken	Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren. Bei spontanes Erbrechen: der Kopf niedriger als die Hüfte halten um Aspiration zu vermeiden. Kein Erbrechen auslösen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome nach einatmen

Bei normaler Umgebungstemperatur ist das Einatmen dieses Produktes aufgrund seines niedrigen Dampfdrucks unwahrscheinlich. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein.

Symptome nach Hautkontakt

Bei kurzem oder gelegentlichem Hautkontakt sind Hautprobleme unwahrscheinlich. Bei längerer oder wiederholter Einwirkung kann die Haut jedoch entfetten und Dermatitis entstehen. Hochdruckinjektion von Produkt in die Haut kann zu lokaler Nekrose führen, wenn das Produkt nicht chirurgisch entfernt wird.

Symptome nach Augenkontakt

Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich.

Symptome nach verschlucken

Schlechter Geschmack. Bei versehentlichem Verschlucken kleiner Mengen sind Schäden unwahrscheinlich. Größere Mengen können zu Übelkeit und Durchfall führen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschpulver, Schaum. Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

Keinen starken Wasserstrahl benutzen. Verwendung eines festen Wasserstrahls kann zur Ausbreitung des Brandes führen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende gefahren

Brandgefahr	Bei der Verbrennung entstehen: CO, CO ₂
Explosionsgefahr	Bei normaler Verwendung besteht keines Brand-/ Explosionsgefahr.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen	Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Löschanweisungen	Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
Schutz bei Brandbekämpfung	Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.
Sonstige angaben	Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) . Das getränkte Material aufnehmen und in gekennzeichneten Behältern vorschriftsmäßig entsorgen.

6 - MAßNAHMEN BEIM UNABSICHTLICHEN ENTSCHLUPFEN VOM PRODUKT

6.1 Persönliche Vorkehrungen:

Bereich mit verschüttetem Material kann rutschig sein. Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z.B. beim Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein. Schutzkleidung benutzen.

Einsatzkräfte

Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z.B. beim Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein.

6.2 Umwelt Vorkehrungen:

Für Rückgewinnung eindämmen oder mit geeignetem Material aufsaugen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit durch Gräben oder flüssigkeitsbindendes Material einschließen, um ein Auslaufen in die Kanalisation oder Gewässer zu vermeiden.

6.3 Reinigungsmethoden:

Große Mengen: Produkte, die in großen Mengen verschüttet wurden, mit Erde oder Sand zurückhalten.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Größere Mengen ausgelaufener Flüssigkeit mit Pumpe oder Saugeinrichtung entfernen und den Rest mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Geeignete Entsorgungsbehälter verwenden. Das getränkte Material aufnehmen und in gekennzeichneten Behältern vorschriftsmäßig entsorgen. Von der Wasseroberfläche zurückgewinnen/abschöpfen und in einen Entsorgungsbehälter geben

Produkt Name: Cyclon Sewing Machine Oil

7- HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Leere Behälter mit Rückständen des Produkts (Feststoffen, Flüssigkeiten und/oder Dämpfen) können eine Gefahr darstellen. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, löten, bohren, schleifen oder den Behälter der Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen. Es besteht Explosionsgefahr mit möglichen Verletzungen oder Todesfolgen. Leere Behälter sollten vollständig geleert, richtig verschlossen und sofort an eine Wiederaufarbeitungsstelle gegeben oder sachgerecht entsorgt werden. Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden. Kann bei Verschütten gefährlich rutschig sein. Wenn Augen- oder Hautkontakt wahrscheinlich ist, geeignete Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen.

Hygienemaßnahmen

Es sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um zu verhindern, dass das Produkt nach einer Freisetzung, z. B. durch Risse in den Behältern oder in den Leitungssystemen, nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen kann. Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Wenn Augen- oder Hautkontakt wahrscheinlich ist, geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Technische Maßnahmen:	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Lagerbedingungen	Im Originalbehälter aufbewahren.
Unverträgliche Produkte	Reagiert sehr aktiv mit starken Oxidationsmitteln und Säuren
Maximale Lagerdauer	5 Jahr
Lagertemperatur	≤ 40 °C
Zusammenlagerungsverbote	Fernhalten von: oxidationsmittel. starke Säuren.
Lager	Bei Umgebungstemperatur aufbewahren.
Besondere Vorschriften für die Verpackung	
	Behälter trocken und dicht geschlossen halten

8- EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachen parameter

Expositionswert für ölnebel 10 mg/m³ (15 min.) oder 5 mg/m³ (8 hrs).

8.1 Technische maßnahmen:

Große Mengen: Produkte, die in großen Mengen verschüttet wurden, mit Erde oder Sand zurückhalten.

8.2 Atem Schutz:

Atemschutzausrüstung ist normalerweise nicht erforderlich, wenn eine ausreichende natürliche oder örtliche Abzugsbelüftung zur Kontrolle der Exposition vorhanden ist.
Wo übermäßig viel Dampf, Nebel oder Staub auftreten kann, sind zugelassene Atemschutzgeräte zu verwenden.
Atemschutzausrüstung muss geprüft werden, um bei jeder Verwendung die richtige Passform sicherzustellen.
Falls ein Luftfilterungs-/reinerigungsatemgerät geeignet ist, kann ein Partikelfilter für Nebel oder Dunst verwendet werden. Filtertyp P oder vergleichbaren Standard verwenden.
Eventuell ist ein Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe (Siedepunkt >65°C) erforderlich, wenn aufgrund hoher Produkttemperatur auch Dampf oder abnormer Geruch vorhanden sind. Filtertyp AP oder vergleichbaren Standard verwenden.

8.3 Hand Schutz

Handschuhmaterial



PVC Handschuhe. Schutzhandschuhe aus Ucopren oder Nitril.
Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. Die Handschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

8.4 Augen Schutz:



Ein Augenschutz nur dort notwendig, wo heiße Flüssigkeit verspritzt oder versprüht wird.

8.5 Haut Schutz

Unter normalen Verwendungsbedingungen ist eine spezielle Kleidung/ Hautschutzausrüstung nicht erforderlich. Wiederholten oder länger andauernden Hautkontakt vermeiden. Wenn wiederholter Hautkontakt oder Verschmutzung der Kleidung wahrscheinlich ist, sollte Schutzkleidung getragen werden. Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen.

Sonstige angaben

Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken. Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen

Produkt Name: Cyclon Sewing Machine Oil

9- PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Smelzpunkt:	<=-36 C	Physikalische Zustand:	ölig, Flüssigkeit
Siedepunkt:	> 280 C	Farbe:	Farblos
Oxidation eigenschaften:	keine Daten verfügbar	Geruch:	charakteristischer Geruch
Entzündungstemperatur:	>240 C	Dichte:	0,845-0,855 kg/l
Löslichkeit in Wasser @ 20°C:	wasserunlöslich	Flammpunkt :	180 C
Dampfdruck 20 °C:	<0,1 hPa	Ph-wert	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	0,6-7 vol%	Log Pow	>3
Dynamische Viskosität	keine Daten verfügbar	Viskosität, kinematisch 2l	25-75 cSt

Sonstige angaben
 VOC-gehalt 0%
 Sonstige eigenschaften Gas/Dampf schwerer als Luft bei 20C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil
10.2 Chemische stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
10.3 Zu vermeiden Umstände:	Feeuchtigkeit. Überhitzung
10.4 Zu vermeiden Materialien:	Starke Oxidationsmittel. starke Säuren.
10.5 Gefährliche Zersetzungsprodukte	CO, CO2

11- ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Akute Toxizität:	Nicht eingestuft
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht eingestuft
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	Nicht eingestuft
Karzinogenität	Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
Cyclon Naaimachineolie	
Viskosität, kinematisch	25-75 mm ² /s
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft

11.2 Sonstige Angaben
 Toxikologische Daten sind noch nicht speziell für dieses Produkt festgelegt worden.
 Die vorgelegten Informationen beruhen auf der Kenntnis der Bestandteile und der Toxikologie ähnlicher Produkte.

12- UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität	
Okologie-Allgemein	Ökotoxikologische Daten sind noch nicht speziell für dieses Produkt festgelegt worden. Die vorgelegten Informationen beruhen auf der Kenntnis der Bestandteile und der Toxikologie ähnlicher Produkte.
Okologie-Wasser	Produkt kann einen Film auf den Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Log Pow > 3 Dieses Produkt kann durch die Nahrungsketten in der Umwelt biologisch akkumulieren
12.4 Mobilität in Boden	
Okologie - Boden	Nicht mischbar mit Wasser. Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen. Produkt kann einen Film auf den Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine weiteren Informationen vorhanden

Produkt Name: Cyclon Sewing Machine Oil

13- HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften Empfehlungen für die Abfallentsorgung

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen

Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

Zusätzliche Hinweise Ökologie-Abfallstoffe

Gefährlicher Abfall

Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten. Leere Behälter mit Rückständen des Produkts (Feststoffen, Flüssigkeiten und/oder Dämpfen) können eine Gefahr darstellen. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, löten, bohren, schleifen oder den Behälter der Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen. Es besteht Explosionsgefahr mit möglichen Verletzungen oder Todesfolgen. Leere Behälter sollten vollständig geleert, richtig verschlossen und sofort an eine Wiederaufarbeitungsstelle gegeben oder sachgerecht entsorgt werden. Nicht restentleerte Behälter einer entsprechend genehmigten Sondermüllsammelstelle zuführen

Eak code

13 02 05* - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

14- ANGABEN ZUM TRANSPORT

Offizielle Benennung für die Beforderung	Nicht anwendbar	Transportgefahrenklasse	Nicht anwendbar
RID/ADR:	Nicht anwendbar	IATA:	Nicht anwendbar
IMDG-Code:	Nicht anwendbar	Umweltgefährlich	Nein
Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar	UN-nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15- RECHTS VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)

Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

VOC-Gehalt

0%

Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

16 - UBRIGE ANGABEN

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Asp. Tox. 1 H304

Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Version:

1-4-2014

Wichtige Veränderungen:

Lay-out conform EG/453/2010

Ersetzt Version vonn:

25-2-2014

Verfasser:

Haupt Labor

Dieses Sicherheits-Informationsblatt wurde auf der Grundlage der EEG-Richtlinien (EU) aufgestellt. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erarbeitet, jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die durch die Verwendung dieser Daten oder des betreffenden Produktes entstanden sein können.

Dieses Produkt muss mit normaler industrieller Hygiene und in Übereinstimmung mit allen gesetzlichen Bestimmungen aufbewahrt, behandelt und gebraucht werden. Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen.